



„Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst? – Grundlagen der Wachstums-kritik“



Was:

Deutsch-Polnische
Methodenfortbildung
für Multiplikatoren

Für wen:

- Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit
- Lehrer*innen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- ... jeweils aus Deutschland und Polen

Wo:

Krzyżowa/Kreisau
(Polen), ca. 60 km
von Breslau

NEUER
TERMIN:

17.–20.
JANUAR
2019



Kernelemente dieser Methodenfortbildung:

- Bedeutet Wachstum auch Entwicklung? Und was sagt es über Nachhaltigkeit aus?
- Was spricht für und gegen (Wirtschafts-)Wachstum?
- Welche alternativen Ansätze gibt es, die Wohlstand jenseits von Wachstum und ein „gutes Leben für alle“ fördern möchten?

Während unsere Wirtschaften weiter wachsen, stagniert die Lebenszufriedenheit in postindustriellen Gesellschaften – weiteres wirtschaftliches Wachstum macht unsere Gesellschaften nicht glücklicher. Und dennoch – trotz immer offensichtlicheren Umweltproblemen und einer wachsenden sozialen Spaltung – wird wirtschaftliches Wachstum als Hauptziel der (Wirtschafts-)Politik proklamiert. Aber muss es da nicht noch mehr geben?

Im Seminar bemühen wir uns um ein tieferes und kritischeres Verständnis von Wirtschaftswachstum: Wir beschäftigen uns mit umfassenderen Wohlstandsindikatoren, alternativen Konzepten wie „buen vivir“ und ganz konkreten Ansätzen (z.B. Genossenschaften, Fairen Handel, Steuern). Wir bedienen uns methodisch u.a. bei Transformativem Lernen, Degrowth-Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Wir werden die Methoden ausprobieren, reflektieren und an unsere eigenen Bedürfnisse anpassen (z.B. Unterrichtsvorbereitung), wobei wir von der Unterstützung unserer deutsch-polnischen Seminargruppe profitieren.

Am Samstag besuchen wir einen lokalen Bauernmarkt in Breslau und gewinnen einen praktischen Einblick in Solidarische Landwirtschaft. Aufbauend auf Austausch mit einigen Bauern und Erkundungsaufgaben thematisieren wir Marktmechanismen, Anbieter- und Konsumentenmacht und (kurze) Versorgungsketten.

Ist das die passende Fortbildung für mich?

Dieses Seminar ist für dich/Sie geeignet, wenn Interesse besteht ...

- das eigene Verständnis von Degrowth und Wachstumskritik, globalen Ungleichheiten und sozial-ökologischen Alternativen zu vertiefen
- neue Methoden und Ansätze der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Transformativen Bildung und Degrowth-Bildung kennenzulernen und diese an die Bedürfnisse von Arbeit/Ehrenamt anzupassen (z.B. Unterrichtsvorbereitung)

- die eigene Rolle als Multiplikator*in und Lernbegleiter*in zu reflektieren
- in fruchtbaren Austausch zu treten mit Kollegen aus formaler und non-formaler Bildung
- Teil eines wachsenden deutsch-polnischen Multiplikatorennetzwerks zu werden

Das Training richtet sich an Teilnehmende ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen im Thema Wachstumskritik.

Praktische Informationen:

- **Kosten:** Der Teilnahmebetrag ist solidarisch gestaffelt und beträgt für Teilnehmende mit Wohnsitz in Deutschland 60 – 100 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Programm).
- **Sprachen:** Grundkenntnisse im Englischen sind von Vorteil, aber es wird zwischen den beiden wesentlichen Seminarsprachen Polnisch und Deutsch gedolmetscht.
- **Anmeldung:** Das Anmeldeformular ist auf unserer Website www.kreisau.de verfügbar. Anmeldungen sind möglich bis zum 28.12.2018 und gültig, wenn sie per E-mail bestätigt wurden.

Weitere Informationen:

Dieses Seminar ist Teil der modularen Seminarreihe „Mut zum Wandel, Mut zum Handeln“, die insgesamt zehn thematische Seminare anbietet. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, im Projektzeitraum (2018-2020) an mehreren frei wählbaren Modulen teilzunehmen. Dies kann auch die Umsetzung von Aktivitäten unterstützen, die möglicher Weise aus der Seminarteilnahme resultieren.

Ausführliche Informationen zu „Mut zum Wandel, Mut zum Handeln“ finden Sie unter www.kreisau.de
Kontakt: Elisabeth Kremer – kremer@kreisau.de

Das Projekt wird finanziell gefördert von:



Save the date: 21.-24. März 2019

Macht Wachstum glücklich? - Wohlstand jenseits von Arbeit, Konsum und Wettbewerb (in Trebnitz, ca. 60 km von Berlin)